

Gemeinde / Ort: **Rüschegg / Sangerebäänli** Weiserfl.: Nr. **0** Datum **14.07.2010** Betreuer(in): **Ph. Mösch**

1. Standortstyp: 46 Typischer Heidelbeer-Tannen-Fichtenwald (Tannen-Fichtenwälder der hochmontanen Stufe) ▼
2. Naturgefahr + Wirksamkeit: Wildbach, Hochwasser Einzugsgebiet / Mittel / Standortstypen Kl. 2 ▼

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen			Zustand- Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	wirksame Massnahmen	verhältnis- mässig	6. Etappenziele mit Kontrollwerten
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand Jahr 2010				Wird in Jahren überprüft.
• Mischung (Art und Grad)	Hauptareal: Ta 40 - 90 % / Fi 10 - 60 % / Vb Samenb. - 20 % obermontan: Bu Samenb. - 20 %	Fi 75 % Ta 25 % etwas BAh		(Gruppen) Plenterdurchforstung (Ta fördern) Lbh fördern	<input checked="" type="checkbox"/>	Ta 30 % Lbh 5 % Fi max. 65 %
• Gefüge vertikal (Ø-Streuung)	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	2 bis 3 Durchmesserklassen vorhanden		(Gruppen) Plenterdurchforstung (Ta fördern)	<input checked="" type="checkbox"/>	kann im Sth (unten) bereits Verjüngung eingeleitet werden (F1)
• Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Einzelbäume (Ta) sowie Rotten o. Kleinkollektive (Fi) Deckungsgrad dauernd ≥ 50 % minimale Anforderung aufgrund des Standortstyps erfüllt	i.O		(Gruppen) Plenterdurchforstung (Ta fördern)	<input checked="" type="checkbox"/>	
• Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	Kronenlänge min. $\frac{1}{2}$ Schlankheitsgrad < 80 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Baumholz stabil Stangenholz schlank Fi oberflächlich verankert		Stabile Bäume fördern Stangenholzpflege: schwache Ta fördern, Lbh freistellen, Stabilitätsdurchforstung auf	<input checked="" type="checkbox"/>	keine Hänger; Sth stabil; Schlankheitsgrad < 80
• Verjüngung - Keimbett	Alle 15 m (50 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogelbeerwäldchen oder Mineral- erde vorhanden. Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz $< \frac{1}{2}$	wenig Vogelbeere Fi verjüngt sich auf erhöhten Stellen leicht kaum Ta Verjüngung, Wild?			<input type="checkbox"/>	
• Verjüngung - Anwuchs (10 cm bis 40 cm)	Bei Deckungsgrad $< 0,6$ mindestens 10 Tannen pro a (durchschnittlich alle 3 m), in Lücken Fichte und Vogelbeere vorhanden	Ta fehlt weitgehend			<input type="checkbox"/>	Ta Anwuchs 10 Ta pro Are bei Licht
• Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 30 Verjüngungsansätze (durchschnittlich alle 19 m) oder Deckungsgrad mind. 4 % Mischung zielgerecht	Fi vorhanden Ta fehlt			<input type="checkbox"/>	

sehr schlecht minimal ideal

4. Handlungsbedarf ☒ ja ☐ nein Nächster Eingriff: 2010/2011 **5. Dringlichkeit** ☐ klein ☒ mittel ☐ gross